



Springe bei Hannover,
10. September 2026

DLG-Denkmünze in Silber für Martin Umhau

Auszeichnung mit der DLG-Denkmünze „Für besondere Verdienste um internationale Zusammenarbeit“ in Silber – Über 30 Jahre Mitgliedschaft im DLG-Gesamtausschuss – Jahrzehntelanges fachliches, organisatorisches und internationales Engagement für die Landwirtschaft und die Arbeit der DLG

Der Vorstand der DLG (Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft e.V.) hat Martin Umhau aus Oschatz mit der DLG-Denkmünze „Für besondere Verdienste um internationale Zusammenarbeit“ in Silber ausgezeichnet. DLG-Präsident Hubertus Paetow überreichte Urkunde und Medaille im Rahmen der PotatoEurope und Sugar Beet Expo 2026 am Mittwoch, dem 9. September, auf dem Rittergut Gestorf 1 in Springe bei Hannover. Mit der Ehrung würdigt die DLG Umhaus mehr als drei Jahrzehnte währendes fachliches, organisatorisches und internationales Engagement für die Landwirtschaft und die Arbeit der DLG. Seit 1995 ist Martin Umhau bereits im DLG-Gesamtausschuss aktiv, 1997 trat er dem Club der European Arable Farmers bei und brachte damit früh eine europäische Perspektive in die fachliche Arbeit ein.

„Die Verbindung von PotatoEurope und Sugar Beet Expo ist Ausdruck einer strategischen, konzeptionellen und internationalen Weiterentwicklung, die ohne ein außergewöhnliches persönliches Engagement von Martin Umhau nicht möglich gewesen wäre“, unterstrich DLG-Präsident Hubertus Paetow in seiner Laudatio. Seit 1994 ist Umhau Mitglied der DLG. Er bringt sich nicht nur im DLG-Gesamtausschuss und bei den European Arable Farmers ein, sondern auch mit den DLG-Feldtagen und der PotatoEurope, vormals den Kartoffeltagen, ist er eng verbunden. Seit 2000 engagiert er sich im DLG-Fachbeirat Feldtage, dessen Vorsitz er von 2004 bis 2023 innehatte. Seit 2005 ist er zudem Mitglied und Vorsitzender des DLG-Fachbeirats PotatoEurope. „Über viele Jahre hat Martin Umhau damit zwei zentrale Veranstaltungsformate der DLG fachlich und strategisch maßgeblich geprägt“, betonte Paetow.

Darüber hinaus war Umhau von 2015 bis 2024 Mitglied des Aufsichtsrates der DLG e. V. sowie bis 2024 Mitglied im Beirat der DLG International. Der Präsident hob hervor: „Sein Engagement umfasste damit nahezu alle Ebenen der Organisation – von der fachlichen Detailarbeit bis zur strategischen Gesamtverantwortung.“

Landwirtschaftliche Praxis als Grundlage

Martin Umhaus beruflicher Weg ist eng mit der Landwirtschaft verbunden. Geboren 1961 im nordbadischen Neckarbischofsheim und auf dem elterlichen, landwirtschaftlichen Nebenerwerbsbetrieb aufgewachsen, entwickelte er früh eine enge Verbindung zur Praxis. Sein Studium der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften des Landbaus an der Universität Hohenheim verband diese praktische Erfahrung mit wissenschaftlicher und analytischer Tiefe. Von 1987 bis 1990 war Umhaus als Pressereferent der DLG tätig. Nach einer weiteren Station bei der Messe Nürnberg kehrte er mit dem Aufbau eines landwirtschaftlichen Betriebes im sächsischen Oschatz in die landwirtschaftliche Praxis zurück. Dort führte er einen erfolgreichen Ackerbaubetrieb mit Schwerpunkt Kartoffeln, den er inzwischen an die nächste Generation weitergegeben hat.

„Als versierter Praktiker und unternehmerisch handelnder Landwirt hat Martin Umhaus maßgeblich an der Weiterentwicklung der DLG-Feldtage mitgewirkt. Besonders prägend war sein Einfluss auf die PotatoEurope, die 2006 erstmals in Deutschland stattfand“, betonte Paetow, und „auch die Erweiterung der Veranstaltung um die Zuckerrübe zur heutigen Sugar Beet Expo trug wesentlich seine Handschrift.“ Als besondere Stärke Umhaus beschrieb Paetow, unterschiedliche Interessen zusammenzuführen und auf gemeinsame Ziele auszurichten: „Als Vorsitzender der Fachbeiräte Feldtage und PotatoEurope moderierte er über viele Jahre heterogene Ausstellergruppen, Organisationen und Perspektiven mit großem Fachwissen und Fingerspitzengefühl“, so der DLG-Präsident.

Engagement für internationale Zusammenarbeit

Auch international setzte Martin Umhaus wichtige Impulse. Aufgrund seiner umfassenden Fremdsprachenkenntnisse vertrat er die DLG vielfach im Ausland, besonders intensiv in China. Auf zahlreichen Reisen führte er Gespräche mit Fachpolitikern und Praktikern über Mechanisierungsstrategien, Betriebsführung und nachhaltigen Ackerbau.

„Ein besonderer Meilenstein war sein Beitrag zur Konzeption eines deutsch-chinesischen Demonstrationsbetriebs für den Ackerbau in Nordchina“, hob Paetow hervor. „Damit hat Martin Umhaus wichtige Impulse für eine nachhaltige Entwicklung des Ackerbaus vor Ort gesetzt und zugleich die Leistungsfähigkeit sowie die Anliegen der deutschen Landwirtschaft und die Ziele der DLG vermittelt.“

Darüber hinaus übernimmt der engagierte Praktiker auch außerhalb der DLG Verantwortung – unter anderem war er Vizepräsident des Sächsischen Landesbauernverbandes, Vorstandsmitglied des Sächsischen Qualitätskartoffelverbandes und des Sächsischen Arbeitgeberverbandes sowie Vorsitzender der Unika von 2009 bis 2017.

„Martin Umhaus jahrzehntelanges Wirken steht für fachliche Tiefe, strategische Weitsicht und gelebte internationale Zusammenarbeit. Damit hat er sich um die Landwirtschaft und um die DLG große Verdienste erworben“, würdigte Paetow den Geehrten.

Mit der DLG-Denkmünze „Für besondere Verdienste um internationale Zusammenarbeit“ in Silber macht die DLG die herausragenden Leistungen Martin Umhaus für die Landwirtschaft, die DLG und den internationalen fachlichen Austausch sichtbar.

„Ich bin Seiteneinsteiger in die Landwirtschaft, da ich keinen großen Betrieb im Hintergrund hatte. Daher waren die Begegnungen und der Austausch von den Kollegen mit der DLG mir immer besonders wichtig“, betonte Martin Umhaus in Reaktion auf die Ehrung. Die DLG sei ein „wunderbarer Ratgeber“, fügte er hinzu: „Die Begegnungen im internationalen Netzwerk der DLG sind sehr inspirierend, wenn man sich über betriebliche Entscheidungen austauschen möchte“, fügte er hinzu. Für die vielen Begegnungen im DLG-Netzwerk sei er „sehr dankbar.“

Presse-Kontakt

Kathrin Iske

Pressereferentin

Agrar und Fachveranstaltungen

+49 69 24788-244

k.iske@dlg.org

Stefanie Pionke

Bereichsleiterin Content

(Presse und redaktionelle Angebote)

+49 69 24788-428

s.pionke@DLG.org

DLG. Fortschritt und Nachhaltigkeit in Landwirtschaft und Lebensmittelwirtschaft

Die DLG (Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft e.V.), 1885 von Max Eyth gegründet, steht für Produktivität und Ressourcenschutz in einer nachhaltigen und innovationsfreundlichen Wertschöpfungskette Agrar und Ernährung. Ziel der DLG ist, mit Wissens-, Qualitäts- und Technologietransfer den Fortschritt zu fördern. Die DLG hat mehr als 30.000 Mitglieder, sie ist gemeinnützig, politisch unabhängig und international vernetzt. Als eine der führenden Organisationen ihrer Branche organisiert die DLG Messen und Veranstaltungen in den Bereichen Landwirtschaft und Lebensmitteltechnologie und testet Lebensmittel, Landtechnik sowie Betriebsmittel. Die DLG steht mit ihrem Fachzentrum für Landwirtschaft und Lebensmittel sowie den Medien der DLG-Verlage für unabhängigen Know-how-

Transfer. Darüber hinaus erarbeitet die DLG in zahlreichen nationalen und internationalen Experten-Gremien Lösungen für die Herausforderungen der Land-, Agrar- und Lebensmittelwirtschaft.

dlg.org